

## Anmeldung

Ich melde mich für die Veranstaltung  
„Laute Straßen - leise Politik?“  
am Mittwoch, 16. Oktober 2013 in München an.

Vorname, Name

Firma, Abteilung, Organisation \*

Straße Hausnummer \*

PLZ, Ort \*

E-Mail \*

\* Angabe freiwillig

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,  
angemeldete Teilnehmer/innen haben Vorrang.

Bitte melden Sie sich an bei:  
Gesundheitsladen München e.V.  
Waltherstr. 16a,  
80337 München  
Telefon: 089-1891 3720  
Fax: 089-725 0474  
E-Mail: tag-gegen-laerm@gl-m.de

**Anmeldeschluss: Freitag, 11. Oktober 2013**

## Veranstalter



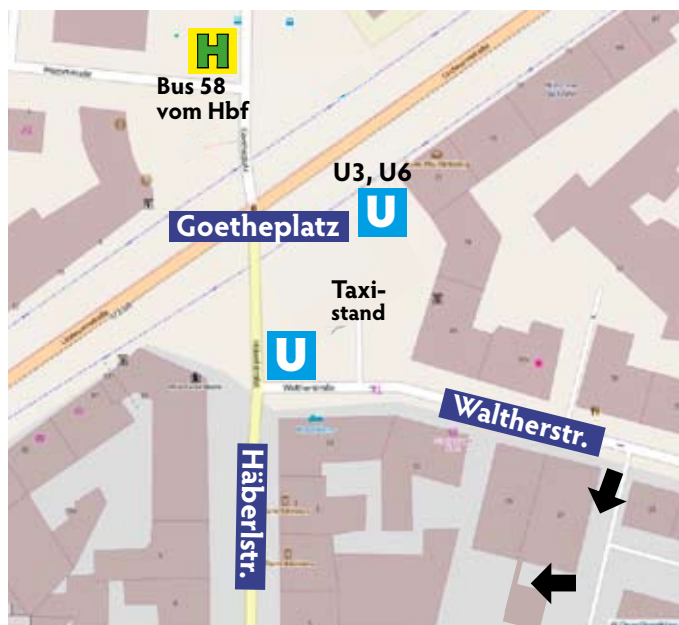
Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. (ALD)  
[www.ald-laerm.de](http://www.ald-laerm.de)

Münchner Forum e.V.  
[www.muenchner-forum.de](http://www.muenchner-forum.de)

Gesundheitsladen München e.V.  
[www.gesundheitsladen-muenchen.de](http://www.gesundheitsladen-muenchen.de)

Gefördert durch:

- Bundesministerium für Umwelt und Umweltbundesamt
- Unterstützt durch:
- Müller-BBM Holding AG
  - AOK Bayern, Direktion München



Fotos: Kühne, Preuß-Bayer; Kartengrundlage: OpenStreetMap

# Laute Straßen – leise Politik?

## Fachveranstaltung zur Lärmaktionsplanung in München



Mittwoch, 16. Oktober 2013  
14:00 – 20:15 Uhr

Klösterl-Seminarraum,  
Waltherstr. 27, Rgb., 80337 München

## Laute Straßen – leise Politik?

Die Klagen über den Lärm der technisierten Welt reichen weit über hundert Jahre zurück. Geräusche aller Art sind bis heute unentrinnbare Begleiter unserer Tage geworden.

Umfragen zeigen, dass die deutsche Bevölkerung sich durch den Straßenverkehrslärm am meisten gestört fühlt. Die negativen Wirkungen des Straßenverkehrslärms sind gut belegt: Bluthochdruck, Herzinfarkte, Schlaganfälle, Depressionen, schlechtere Lernfähigkeit, aber auch Minderung der Aufenthaltsqualität im Freien.

In den 1990er Jahren griff man auch auf EU-Ebene das Problem auf. Die EU-Umgebungsärmrichtlinie von 2002 fordert, Verkehrs- und Gewerbelärm zu erfassen, zu kommunizieren und Minderungsmaßnahmen zu entwickeln.

Die Stadt München hat im September 2013 einen ersten Lärmaktionsplan (LAP) veröffentlicht. Darin sind Maßnahmen zur Lärminderung an einigen besonders belasteten Straßen zusammengestellt. Aber nicht jede Maßnahme, die vom federführenden Referat für Gesundheit und Umwelt vorgeschlagen worden war, fand die Zustimmung des Stadtrates.

Auf der Fachtagung wird – nach einer allgemeinen Einführung über den Beitrag der Lärmaktionsplanung zum Abbau innerstädtischer Beeinträchtigungen durch Straßenverkehrslärm – dieser Münchener LAP vorgestellt. Die verschiedenen Maßnahmen zur Lärminderung werden erläutert, und bezüglich Umsetzbarkeit, Wirksamkeit und Kosten bewertet. Dabei bleibt die Frage nicht ausgespart, welche Maßnahmen im Lärmaktionsplan fehlen.

Diskutiert wird auch, ob die Stadt ihrer grundgesetzlichen Pflicht zum Schutz der körperlichen Unversehrtheit ausreichend nachkommt und wie Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Recht auf Lärmschutz kommen.

Politiker stellen sich im Anschluss den Fragen von Bürgern, Bürgerinnen und Experten.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen, eine Anmeldung ist jedoch erwünscht.

## Programm Nachmittag

|                                       |                                                                                                        |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einlass ab 13:45                      |                                                                                                        |
| <b>Moderation</b><br>Ursula Ammermann |                                                                                                        |
| 14:00                                 | <b>Begrüßung</b><br>Michael Jäcker- Cüppers für den ALD<br>Gunhild Preuß-Bayer für den AK Lärm München |
|                                       | <b>Akustische Grundlagen, Lärmwirkungen und Lärmschutzpolitik</b><br>Michael Jäcker- Cüppers           |
|                                       | <b>Lärmminderungsplanung in München</b><br>Diether Kemmather                                           |
|                                       | <b>Verkehrs- und Mobilitätskonzept der LH München</b><br>Georg-Friedrich Koppen                        |
| 15:45                                 | <b>Kaffeepause und Ausstellung</b>                                                                     |
| 16:15                                 | <b>Lob und Kritik des AK Lärm zur Münchner Lärmaktionsplanung</b><br>Gunhild Preuß-Bayer               |
|                                       | <b>Lärmarme Straßenbeläge im Innerortsbereich</b><br>Thomas Beckenbauer                                |
|                                       | <b>Schallschutzwfenster: Wirkungen und Probleme</b><br>Gerd Steger                                     |
|                                       | <b>Tempo 30 – umstrittener Lärmschutz</b><br>Rainer Kühne                                              |
|                                       | <b>Rechtsanspruch auf Lärmschutz</b><br>Wolfram Sedlak                                                 |
| 18:00                                 | <b>Pause mit Imbiss und Ausstellung</b>                                                                |

## Programm Abend

|       |                                                                                                                                                                                   |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18:45 | <b>Ist München mit seinem Lärmaktionsplan auf dem richtigen Weg?</b><br>Podiumsgespräch und Diskussion                                                                            |
|       | <b>Auf dem Podium</b><br>Joachim Lorenz<br>SPD, angefragt<br>Dr. Georg Kronawitter<br>Maria Ecke-Bünger<br>Alexander Kreipl, angefragt<br>Michael Jäcker- Cüppers<br>Rainer Kühne |
|       | <b>Moderation</b><br>Ursula Ammermann                                                                                                                                             |
| 20:00 | <b>Zukunft des Lärmschutzes in Stadt, Land, Bund und EU</b><br>Michael Jäcker- Cüppers                                                                                            |

## Referenten und Mitwirkende

- Dipl.-Geogr. Ursula Ammermann, citycom
- Dr.-Ing. Thomas Beckenbauer, Müller BBM GmbH
- Dip.-Ing. Maria Ecke-Bünger, Vorstand der IGOM
- Dipl.-Ing. Dieter Kemmather, Referat für Gesundheit und Umwelt. LH München
- Dipl.-Ing. Georg-Friedrich Koppen, Leiter Stabsstelle Mobilität, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München
- Dr. Georg Kronawitter, CSU-Stadtrat München
- Dipl.-Ing. Michael Jäcker- Cüppers, ALD
- Alexander Kreipl, ADAC Südbayern e.V.
- Dipl.-Ing. Rainer Kühne, RD a. D.
- Dipl.-Geogr. Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, LH München
- Dipl.-Math. Gunhild Preuß-Bayer, Gesundheitsladen
- Wolfram Sedlak, Rechtsanwalt für Umweltrecht, Köln
- Dipl.-Ing. Gerd Steger, Steger & Partner GmbH, Lärmschutzberatung